

Profil

Sabine Grebe-Warmbold

Kontaktdaten: Lehrte-Aligse

Sabine Grebe-Warmbold

Telefon (0 51 32) 16 99

grebe-warmbold@

dmsg-niedersachsen.de



Ich bin 1953 im sächsischen Burgstädt geboren, habe in Leipzig studiert und dort auch viele Jahre gelebt und gearbeitet. Auch meine beiden inzwischen erwachsenen Söhne sind dort geboren. 1996 sind wir nach Hannover gekommen, wo ich bis zum Rentenbeginn 2012 auch noch gearbeitet habe.

2002 bin ich nach Lehrte zu meinem ebenfalls MS-betroffenen Ehemann gezogen und habe mich da schon sehr bald wohlfühlt.

Meine Diagnose habe ich schon mit 23 Jahren bekommen; über viele Jahre hatte ich – von wenigen Schüben mit Gang- und Koordinationsstörungen im Abstand von jeweils mehreren Jahren – kaum Beeinträchtigungen, so dass ich die Anforderungen von Beruf und Familie gut bewältigen konnte. In dieser Zeit war ich auch Behindertenvertreterin in meiner Firma und habe mich dadurch mit Fragen des Behindertenrechts vertraut gemacht. Größere Probleme in Bezug auf Beweglichkeit, Tremor und anderen Bereichen stellten sich erst nach etwa 20 Jahren ein, was mich schließlich „in Rente schickte“.

Gern bin ich bis heute aktiv in unserer Selbsthilfegruppe in Burgdorf, bin aber außerdem im Vorstand der DMSG Niedersachsen und ausgebildete Betroffenenberaterin.

Zeit meines Lebens ist Lesen wohl mein liebstes Hobby, ich reise aber auch gern, besuche begeistert Museen und interessiere mich sehr für alte Geschichte.

In den kritischen Zeiten, die sich über meine lange MS-Zeit natürlich auch einstellten, habe ich gelernt zu unterscheiden, was – und wer – mir guttut und wer oder was nicht, um das Leben mit der Krankheit zu bewältigen. Der MS habe ich in den vier Jahrzehnten kaum eine Möglichkeit gegeben, mich „runterzuziehen“ – da halte ich mich gern an den Spruch „**Das beste an der Zukunft ist vielleicht der Umstand, dass immer nur ein Tag auf einmal kommt.**“

(Dean Acheson, ehemaliger amerikanischer Außenminister 1893–1971)